

# Früchtechorb

## Musikalische Reise durchs Kirchenjahr

Über 200 Kinder aus dem Kolibri zusammen mit ihren fast 50 Gruppenleitern und -leiterinnen fanden am Nachmittag des 30. Oktobers den Weg zum Kolibri-Tag in die Kirchgemeinde Horgen. Zusammen mit dem Kinderliedermacher und Musiker Andrew Bond begaben sie sich auf eine musikalische Reise durchs Kirchenjahr.



«Hööch im Chileturm» – Auftakt zum Kolibri-Tag in der Kirchgemeinde Horgen.

Für den Wädenswiler Andrew Bond war es in Horgen fast ein Heimspiel. Die Kinder kamen jedoch aus dem ganzen Kanton Zürich nach Horgen gereist: Zwischen Stadel und Dürnten sowie Wiesendangen und Langnau am Albis hatten sich insgesamt 18 Kolibri-Gruppen mit ihren Begleiterinnen und Begleitern auf den Weg gemacht. Eingeladen hatten die Reformierte Landeskirche und die Kommission des Verbands «Kind und Kirche» im Kanton Zürich.

### Farbenfrohe Verkleidungen und Bilder

Andrew Bond nahm alle Anwesenden mit auf eine Reise durchs Kirchenjahr, das am 1. Advent beginnt. Den teilnehmenden Gruppen war zuvor durch das Vorbereitungsteam ein Festtag und ein Lied aus dem reichhaltigen Repertoire von Andrew Bond zugeteilt worden. Und so präsentierte jede Gruppe sangeskünftig – natürlich immer mit Unterstützung aller – und mit ausgefallenen Bildern und Verkleidungen den entsprechenden Festtag. Da erleuchteten beispielsweise zahlreiche «kindergrosse Kerzen» die sonst dunkle Advents- und Weihnachtszeit, und mehr als drei Könige

und Königinnen fanden den Weg zur Krippe. Neben den grossen und bekannten Kirchenfesten kamen auch solche zum Zug, deren kirchlicher Ursprung nicht mehr präsent ist, wie beispielsweise die Chilbi. Sie hat ihren Ursprung im Kirchweihfest, quasi dem Geburtstag der Kirche am Ort. Alle Kindergruppen wurden in der Pause fotografiert und erhalten zur Erinnerung eine Zusammenstellung aller Bilder in der Reihenfolge des Kirchenjahrs. Viel zu schnell hiess es nach zweieinhalb Stunden Singen und Zusammensein «Ade, ade, d Ziit isch vorbii».

Oliver Wuppe



«Füür und Flamme» waren die Kinder nicht nur beim Lied zum Pfingstfest.